

Einordnung des Tools

Hochschul-/Studiengangtyp	übergreifend/andere Institution
Studienphase oder Handlungsfeld	1. Vorstudienphase
Thema	Selbst- und Orientierungstests

Hochschule/Organisation und Ansprechpartner/in

Hochschule/Organisation	übergreifend/andere Institution
Fakultät/Fachbereich	Baden-Württemberg-weit
Straße	Königstr.
Hausnummer	46
Postleitzahl	70173
Ort	Stuttgart
Ansprechpartner/in	Ulrike Leitner Projektleiterin Universität Konstanz
Telefonnummer	+49 75 31-88 35 85
E-Mail	ulrike.leitner@uni-konstanz.de

Inhaltliche Beschreibung des Tools

Name	"Was-studiere-ich"-Portal in Baden-Württemberg
------	--

Teaser	Für ein Studium in Baden-Württemberg ist die Teilnahme am Online-Selbsttest zur Studienorientierung eine Immatrikulationsvoraussetzung. Der Test gleicht die individuellen Stärken und Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Profilen aller Fächer und Hochschulen ab und bietet so eine Studienorientierung.
Maßgeblich ausführende/r Akteur/in oder Initiator/in	Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg/alle Hochschulleitungen in Baden-Württemberg
Anlass und Ziele	In Baden-Württemberg sind alle Studienbewerber seit dem Wintersemester 2010/11 verpflichtet, ein Orientierungsverfahren zu absolvieren. Aus diesem Grund und auf Initiative des Wissenschaftsministeriums wurde ein kostenloser, fächerübergreifender Selbsttest zur Studienorientierung entwickelt, der die individuellen Stärken und Interessen der Teilnehmer mit den Profilen verschiedener Studiengänge und Berufe abgleicht.
Zielgruppe	Studieninteressierte
Beschreibung des Konzepts	Das "Was-studiere-ich"-Portal ist ein Selbsttest zur Studienorientierung (kurz: OT, Orientierungstest), der alle Fächer und Hochschulen in Baden-Württemberg umfasst. Er besteht aus zwei Teilen: Im ersten wird das individuelle Interessenprofil ermittelt (technisch, sprachlich, künstlerisch, musisch, forschend, sozial, unternehmerisch, ordnend-systematisierend oder sportlich). Im zweiten Teil werden die kognitiven Fähigkeiten im sprachlichen, numerischen und figural-bildhaften Bereich erfasst. Der Abgleich des individuellen Profils mit den Berufsprofilen der Datenbank ermöglicht Hinweise auf geeignete Berufe und Studienfächer, die dann auch aus dem Test recherchiert werden können.
Vorgehensweise/Durchführung	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine ausführliche Rückmeldung, in der auch Hinweise auf Studiengänge und Berufe gegeben werden, die gut zum ermittelten Profil passen. Darüber hinaus wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt, das als formeller Nachweis der Teilnahme an einem Orientierungsverfahren gilt. Einen solchen Nachweis benötigen Studieninteressierte seit dem Wintersemester 2011/12 verpflichtend für eine Bewerbung um einen Studienplatz in Baden-Württemberg.
Rahmenbedingungen	Entwickelt wurde der Test im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst von einem Projektteam an den Universitäten Konstanz und Hohenheim unter Einbeziehung von mehr als 650 Fachexperten. Begleitet wird das Projekt durch einen wissenschaftlichen Beirat.
Besonderheiten	Der Test ist fach- und hochschulübergreifend. Insgesamt umfasst die Datenbank über 1.300 Studiengänge und über 900 Berufe mit etwa 800.000 Testdurchläufen pro Jahr. Der Ausbau dieses Selbsttests zu einem fächer- und hochschulübergreifenden Orientierungsverfahren wurde durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Laufzeit	Seit dem Wintersemester 2010/11
Ergebnisse, Wirkungen und Ausblick	Eine Studie im März/April 2010 mit Studierenden der Landeshochschulen ergab, dass der Interessentest in der Lage ist, die von den Probandinnen und Probanden selbst eingeschätzte Passung zum Studiengang zu prognostizieren. Ebenso korreliert die Studienzufriedenheit mit den Ergebnissen des Tests. Die Kriterien Studiendauer, Neigung zum Studienabbruch sowie Neigung zum Fachwechsel korrelieren ebenfalls mit den Interessenausprägungen der Probandinnen und Probanden. Die Fähigkeitstests sind in der Lage, Orientierungsprüfungsnoten vorherzusagen. Über 80 Prozent der Probandinnen und Probanden würden den Test in der präsentierten Fassung weiterempfehlen.
Link, Literatur, weitere Informationen	http://www.was-studiere-ich.de
letzte Aktualisierung dieser Beschreibung	März 2018